

One-Way-Vision Newsletter Februar 2013



Heute präsentieren wir Ihnen den zweiten Newsletter des Jahres 2013 aus dem Hause Continental Grafix, dem Spezialist für einseitig perforierte Medien. Die Planungen für das Jahr 2013 laufen auf Hochtouren – dafür werden bewusst die in Europa kalten Temperaturen genutzt. Ein Highlight des Jahres wird für Continental Grafix der Auftritt auf der FESPA in London sein. Darüber hinaus wird es viele Messen geben, wo Mitarbeiter von Continental Grafix Ihre regionalen Partner unterstützen.

Eine der ersten Messen des Jahres fand in Polen statt. Mit den REMA Days in Warschau gab es eine große internationale Messe mit Schwerpunkt Osteuropa. Wir nehmen dies zum Anlass, heute beim Thema „Bilder aus aller Welt“ die Verwendung perforierter Medien in Polen genauer zu betrachten. Darüber hinaus kommen wir aber auch in wärmere Gefilde und zeigen eine Anwendung aus Spanien.

Wir wünschen beim Lesen informative Unterhaltung.

Perforierte Medien hoch im Kurs in Polen

Nach dem Fall des „Eisernen Vorhangs“ hat Polen sehr schnell den Sprung geschafft von der alten Planwirtschaft zur freien Marktwirtschaft. Gerade in Sachen Marketing hat das große Land mitten in Europa sehr schnell aufgeholt. Dies gilt natürlich für die große Werbung in Funk und Fernsehen, aber genauso für Print, Außenwerbung und POS-Advertising.

Wir zeigen heute einige Beispiele, wie vor allem die perforierten Druckmedien Einzug gehalten haben in die Werbestrategie. Während in vielen Ländern sich der Einsatz von perforierten Medien zu großen Teilen auf Verkehrsmittelwerbung konzentriert, wird gerade in Polen gerade an Gebäuden sehr viel Fensterfolie eingesetzt.



Apotheken sind hier ein gutes Beispiel, will man doch hier die gesamte Fensterfront werblich nutzen und auch bewusst vor Blicken von außen schützen, dabei aber die Transparenz und Lichtdurchlässigkeit nicht vernachlässigen. Und gerade das hier werbende Unternehmen ist ein Wiederholungstäter bei einseitig transparenter Werbung.



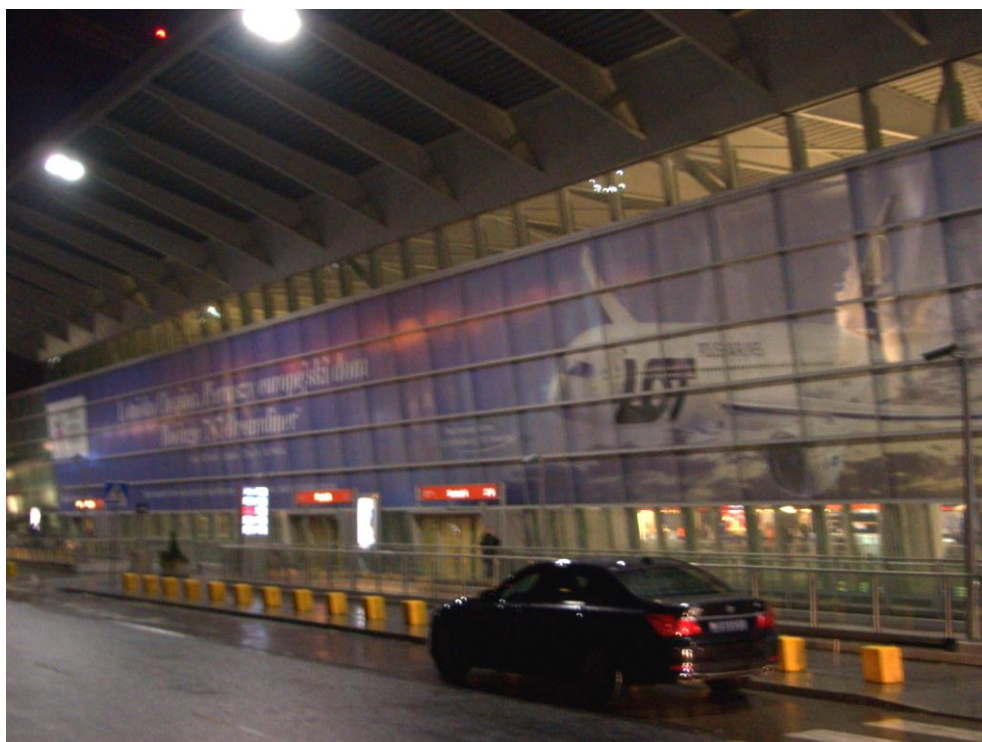
Auch bei Restaurants – wie hier bei den beiden Beispielen oben und unten, wird gerne die Sicht nach innen verhindert, die Sicht nach außen ist aber erwünscht. Deshalb findet man in Polen sehr viele Fensterfronten von Restaurants beklebt.



Aber es gibt natürlich auch die großen Geschichten, die in Polen mit perforierten Produkten kommuniziert werden. Ein Beispiel ist der Warschauer Airport Chopin, benannt nach dem berühmten Komponisten.



Die nationale Airline LOT war eine der ersten Airlines, die den Dreamliner, die neue Boeing 787, in die Flotte aufgenommen hat. Um dies auch jedem Reisenden kund zu tun, hat man die große Glasfront des Abflugterminals genutzt und jede Menge perforierter Fensterfolie verklebt. Auf der gesamten Fläche passte – hochwertig gedruckt – eine überdimensionale Maschine plus Text, und dies einseitig transparent.



Übrigens: Viele Flughäfen lassen ausschließlich perforierte Fensterfolie aus dem Hause Continental Grafix für die Verklebung zu. Der Grund sind flammhemmende Zertifikate – B1 und M1.

Buswerbung trotz Regulierung hoch im Kurs

Mit der Einführung einer staatlichen Genehmigung und Zertifizierung von Fensterfolien für den Einsatz auf Bussen und Bahnen haben viele Fachleute von einem Tod des Werbemediums gesprochen. Interessant ist, dass dies mit Nichten der Fall ist.



Ganz im Gegenteil gibt es seit der neuen gesetzlichen Verordnung sogar eine Qualitätsverbesserung der Kampagnen, was dem gesamten Medium sehr gut getan hat.



Mit der neuen Vorgabe einer Zertifizierung wurden die Anbieter von Folien für die Verkehrsmittelwerbung auf wenige aber qualitativ hochwertige Anbieter reduziert. Das Ergebnis sind länger gut aussehende Applikationen an den Bussen, wie hier am Beispiel der Ferieninsel Mallorca. Gerade in den touristisch stark frequentierten Regionen nimmt seither die Buchungsquote sogar zu.

Continental Grafix hat übrigens die nötigen Zertifikate für die Verwendung der panoRama Produkte auf spanischen Fahrzeugen. Fragen Sie Ihren Ansprechpartner nach den Unterlagen.

Dies war der Newsletter Februar 2013 und wir hoffen, Sie hatten wieder Freude daran. Wenn Sie Anregungen oder Verbesserungsvorschläge haben, würden wir uns über Ihr Feedback freuen. Schreiben Sie Ihre Meinung an info@continentalgrafix.com. Wir können uns ja nur verbessern, wenn Sie uns dabei helfen. Wir freuen uns auf Ihre Mail.

Bleibt nur noch, Ihnen eine gute und erfolgreiche Zeit zu wünschen.

Mit diesen Wünschen verbleibt

Ihr
Continental Grafix Team

PS: Wir freuen uns über jede Art von Feedback zu unserem Newsletter – egal ob positiv oder negativ. Gerne können Sie auch an diesem Newsletter mitwirken. Senden Sie uns Ihre Anwendungsbilder und wir könnten im nächsten Monat bereits von Ihrem Projekt berichten – eine eindrucksvolle Werbung für Sie. Diesen Newsletter erhalten Sie, weil wir Sie mit Ihrer Email-Adresse in unserem System vermerkt haben. Sollten Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, ist dies kein Problem. Eine kurze Email mit dem Betreff „Newsletter Off“ an die Adresse info@continentalgrafix.com und schon werden Sie aus unserem Verteiler gelöscht.

Continental Grafix Ltd.

Bahnhof-Park 3
CH-6340 Baar
Schweiz

Phone: +41 (0)41 763 66 88
Fax: +41 (0)41 763 60 14
Web: www.continentalgrafix.com
Mail: info@continentalgrafix.com

*Haltbarkeitsgarantie: Es gelten unsere Garantiebestimmung, welche Sie in der Produkteinformation auf unserer Website finden. Die Garantie ist ausschliesslich in Verbindung mit panoRamaCast gültig und unterliegt bestimmten Einschränkungen und Vorgaben.